



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/134-PMVD/2020

26. August 2020

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. Juni 2020 unter der Nr. 2537/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Leistungen von Instituten“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend möchte ich festhalten, dass ich eine Evaluierungskommission mit der Prüfung aller Kooperationsinstitute betraut habe. Diese Kommission soll den aktuellen Stand der Kooperationen beurteilen und Handlungsoptionen für die weitere Ausgestaltung von Kooperationen mit außeruniversitären sicherheitspolitischen Instituten darstellen.

Zu 1 bis 4:

Hinsichtlich Leistungen des Austria Instituts für Europa- und Sicherheitspolitik (AIES) und des Österreichischen Instituts für internationale Politik (OIIP) verweise ich auf meine Ausführungen und Beilagen in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2320/J. Darüber hinaus wird angemerkt, dass im Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) jeder mit sicherheitspolitischen Kooperationspartnern geschlossene Vertrag – einschließlich der Verträge mit dem AIES und dem OIIP – auf Rechtmäßigkeit, sachliche Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft wird. Grundlage des Leistungsaustausches zwischen dem BMLV und den Instituten ist ein Werkvertrag betreffend Forschung, Strategieentwicklung, Projektbetreuung, Beratung und Publikationen, bei denen die Hauptleistung und die Bezahlung in einem vertretbaren Verhältnis stehen. Gebarung und Arbeitsorganisation der Vertragspartner sind nicht Gegenstand dieser Werkverträge und daher auch nicht Gegenstand der Vollziehung des BMLV. Da das BMLV – wie ich bereits in Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2028/J (Nr. 2037/AB) ausgeführt habe – nicht am regierungsweiten Monitoring und Evaluierungsprozess teilnimmt, gibt es keinen Monitoring- und Evaluierungsbericht, daher ist eine Übermittlung nicht möglich.

Zu 5:

Das Centre of Liberal Studies (CLS) ist bereits seit dem Jahr 2012 regelmäßig im Rahmen von Werkverträgen zur Umsetzung klar definierter Projekte für das BMLV tätig. Die Kosten für diese Leistungen sind nachstehender Tabelle zu entnehmen.

<b>Jahr</b>	<b>Kosten</b>
2012	77.750,00 €
2013	36.000,00 €
2014	103.189,20 €
2015	43.120,00 €
2016	107.559,60 €
2017	56.960,40 €
2018	75.000,00 €
2019	82.560,00 €
2020	82.080,00 €

Zu 6:

Die Leistungen des CLS sind der Beilage 1 zu entnehmen. Die Vertragsleistungen des CLS werden regelmäßig intern evaluiert und auf Rechtmäßigkeit, sachliche Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft. Die Prüfungen haben ergeben, dass die Leistungen qualitativ und quantitativ vollumfänglich den vertraglichen Vereinbarungen entsprechen und die Leistung und die Bezahlung in einem vertretbaren Verhältnis stehen. Darüber hinaus finden regelmäßig Beratungen und Besprechungen mit den Direktoren statt. Gebarung und Arbeitsorganisation des CLS sind nicht Gegenstand der Werkverträge und daher auch nicht Gegenstand der Vollziehung des BMLV.

Zu 7:

Das Institut für Wissenschaft vom Menschen (IWM) ist seit dem Jahr 2018 im Rahmen von Werkverträgen zur Umsetzung klar definierter Projekte für das BMLV tätig. Im Jahr 2018 fielen dafür Kosten von 25.000 Euro an und im Jahr 2019 von 65.000 Euro.

Zu 8:

Grundlage der Leistungen des IWM sind Werkverträge, mit denen projektbezogene Veranstaltungen abgegolten wurden. Die Veranstaltungen sind nachstehender Auflistung zu entnehmen. Die Vertragsleistungen des IWM werden regelmäßig intern evaluiert und auf Rechtmäßigkeit, sachliche Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit geprüft. Ergebnis dieser Prüfungen ist, dass die Leistungen qualitativ und quantitativ vollumfänglich den vertraglichen Vereinbarungen entsprechen und die Leistung und die Bezahlung in einem vertretbaren Verhältnis stehen. Darüber hinaus finden regelmäßig Beratungen und

Besprechungen auf Arbeitsebene statt. Gebarung und Arbeitsorganisation des IWM sind nicht Gegenstand der Werkverträge und daher auch nicht Gegenstand der Vollziehung des BMLV.

<b>Leistung</b>	<b>Datum</b>	<b>Titel/Gast</b>
Geopolitical Talk	26./27. Februar 2019	“Changing Politics and Geopolitics. What does it mean for Europe?” mit Robert John Sawers
Geopolitical Talk	19./20. März 2019	“Systemic Earthquake: National, Regional and the Global Dimensions” mit Ahmet Davutoglu
Geopolitical Talk	29./30. April 2019	“The New Asian Geopolitics” mit Shivshankar Menon
Geopolitical Talk	5./6. Juni 2019	“What the EU can learn from the Habsburg Empire” mit A. Wess Mitchell
Geopolitical Talk	19. September 2019	“American Diplomacy in a Disordered World” mit William J. Burns

Mag. Klaudia Tanner

